gemD: HV - SG HaWei 26:28

Samstag, 6. November 2010

Knappe Niederlage gegen HaWei

Martin Hofmann

Eigentlich hatte die gemischte D-Jugend des HV einen ganz ausgezeichneten Start in das Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Hambrücken/Weiher. Mit agressiver aber fairer Deckung wurde zu beginn so mancher Ball gewonnen, so daß der gegnerische Trainer sich schon nach vier Minuten beim Stand von 4:2 für den HV nur mit eine Auszeit zu behelfen wußte. Diese Auszeit nutzte jedoch unserer Mannschaft mehr als HaWei, denn durch Monsterparaden von Dominik Zaum und schnellen Angriffen blieb unser Team vorn, und konnte den Vorsprung bis zu einem 10:5 ausbauen.

Danach gab es jedoch eine Bruch im Spiel; häufig heißt es in Berichten, dieser sei unerklärlich gewesen. In diesem Spiel jedoch lag die Ursache klar auf der Hand; das notwendige Durchwechseln sorgte für Unruhe in der Mannschaft, und noch ehe sich die neu hereingekommenen Spieler richtig orientiert hatten, war der Gegner wieder herangekommen. Gute Angriffsaktionen wechselten mit hektischen Fangfehlern munter ab. So blieb das Spiel knapp, spannend, sehr schnell, und überaus torreich. Allein in den ersten 20 Minuten fielen 31 Tore, und der HV ging mit einem knappen 16:15 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit, die in den letzten Spielen eigentlich die Domäne des HV gewesen war, lag man bis Mitte der zweiten Halbzeit weiter knapp vorn, aber der Vorsprung wurde nie größer als zwei Tore. Bis zum Ende war es ein sehr knappes Spiel, mit dem besseren Ende für HaWei. Die Entscheidung fiel, als HaWei in der 18. Minute der zweiten Hälfte mit 26:25 in Führung ging, und beim darauffolgenden Angriff Jussi nach schöner Aktion nur den Pfosten traf. Danach ging HaWei mit zwei Toren in Führung, und das Spiel war praktisch entschieden. Schade drum, denn der HV hatte eine gute Leistung gezeigt, vor allem auf individueller Basis, mit vielen Torschützen in seinen Reihen (8 Kinder !). Was noch fehlt, sind Aktionen, die gegen einen eher defensiven Gegner Raum für die Schützen aus der zweiten Reihe schaffen.

Es spielten: Lisa Bräutigam (TW), Dominik Zaum (TW), Julian Reichert (1), Lea Gärtner (4), Niklas Fechner (1), Konstatin Götz, Henri Bettin, Francesco Salvo, Selina Dietze (3), Philipp Thißen (7), Alina Merk (4), Karina Michel (2), Jussi Engelke (4)